Paragon II

Fragen	Antworten
Allgemeine Fragen	
Was ist Paragon II?	Paragon II ist eine Cat5-KVM-Lösung (Keyboard/Video/Mouse – Tastatur/Video/Maus) der Unternehmensklasse und ermöglicht IT-Spezialisten jederzeit und überall den sicheren Steuerungszugriff auf Server und andere Netzwerkgeräte.
Wie unterstützt der Paragon II die Nutzung von Smart Cards	Der Paragon II unterstützt die Nutzung von Smart Cards durch einen integrierten Kartenleser, der zur Anwenderstation P2-EUST/C gehört. Damit erhöht der Paragon II die Sicherheit sowohl für Nutzer aus der Privatwirtschaft als auch der öffentlichen Hand. Da die Lösung die Nutzung von DoD CAC- und PIV-Karten unterstützt, sorgt der Paragon II dafür, dass das US-amerikanische Verteidigungsministerium und seine zugehörigen Behörden den HSPD-12-Standard mühelos einhalten können. Gleichzeitig gewährleistet er eine hohe Sicherheit beim komfortablen KVM-Serverzugriff. Darüber hinaus ist der Paragon II FIPS 201-konform.Der Zugriff auf Windows- und Linuxserver wird unterstützt.
Was ist ein CAC, PIV oder Smartcard-Leser?	Der Smartcard-Leser ist ein Computerperipheriegerät, das die Daten einer Karte „liest“ und zur Überprüfung der Anmeldeinformationen eines Benutzers an eine Authentifizierungsplattform übermittelt. Moderne Leser sind in der Regel kompakt und werden über den USB-Port an einem PC oder Server angeschlossen. Einige Computertastaturen und Laptops verfügen über einen integrierten Kartenleser. Der Smart Card-Leser des Paragon II ist in die zugehörige Anwenderstation P2-EUST/C integriert. Allgemeine Zugangsberechtigungskarten (CAC - Common Access Cards) und persönliche Identitätsüberprüfungskarten (PIV - Personal Identity Verification Cards) sind spezielle Kartentypen, die vom US-amerikanischen Verteidigungsministerium ausgestellt werden. Sie dienen zur Standardidentifizierung von aktiven Militärangehörigen, Reservisten, zivilen Mitarbeitern und ausgewählten Auftragnehmern. Sie werden außerdem zur Authentifizierung für den Zugriff auf die Computer, Netzwerke und bestimmte Einrichtungen des US-amerikanischen Verteidigungsministeriums genutzt. Darüber hinaus haben bereits viele privatwirtschaftliche Nutzer die Smart-Card-Technologie in ihren Unternehmen eingeführt, um die Sicherheit ihrer Geschäftsprozesse zu steigern.
Mit welchen Smartcards ist Paragon II kompatibel?	Grundsätzlich ist Paragon II kompatibel mit Smartcards, die den Anforderungen gemäß ISO 7816 Klasse A und B entsprechen. Der Paragon II unterstützt die Nutzung von CAC- and PIV-Karten bei den US-amerikanischen Behörden.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Ich bin bereits Paragon II-Kunde. Wie implementiere ich den Smart Card-Leser?	Kunden, die den Smart Card-Leser installieren möchten, müssen eine neue P2-EUST/C Anwenderstation kaufen. Die speziellen CIMs P2CIM-AUSB-C werden auch für jeden Server benötigt, der eine Smart Card-Authentifizierung erfordert. Abschließend ist ein Firmware-Upgrade des Paragon II UMT-Switches auf die aktuelle Version erforderlich.
Welche Paragon II-CIMs sind mit der Karten-leserlösung kompatibel?	Eine spezielle Version der Paragon II-CIMs (P2CIM-AUSB-C) wird zusammen mit der Smart Card-Lesevorrichtungslösung verwendet. Dieser CIM bietet Kartenleserfunktionen und zusätzlich alle P2CIM-AUSB-Funktionen. Sie lassen sich zudem mit Standard-USB- und Sun™-USB-Servern verwenden.
Ist die P2-EUST/C mit anderen CIMs kompatibel?	Die P2-EUST/C Anwenderstationen sind mit allen Paragon II-CIMs kompatibel. Folglich eignet sich die P2-EUST/C hervorragend für gemischte Konfigurationen, die aus Servern mit bzw. ohne Anforderungen zur Smartcard-Authentifizierung bestehen.
Ich verfüge über einen externen Smartcard-Leser. Kann ich diesen an die Benutzerstation anschließen?	Paragon II unterstützt keinen externen Smartcard-Leser. Mit einem integrierten Leser soll für die umfassende Lösung ein hohes Sicherheitsniveau geboten und die Benutzerfreundlichkeit verbessert werden. Aus diesem Grund hat Raritan den Smartcard-Leser in die Paragon II Erweiterte Benutzerstation integriert. Durch die Integration des Smartcard-Lesers in die Paragon II-Plattform ist der Leser folglich mit Paragon II kompatibel und bietet außerdem die komfortable „Plug&Play“-Funktion.
Erfüllt der PII-Kartenleser sämtliche Standards und Spezifikationen?	Raritan hat eine Partnerschaft mit SCM Microsystems geschlossen, einem führenden Anbieter von standardisierten Smartcard-Lesern, und konnte somit den SCM-Leser in die Enhanced User Station integrieren SCM hat bereits über 2,5 Millionen GSA-zertifizierte Lesevorrichtungen für das US-amerikanische Verteidigungsministerium und dessen zugehörige Behörden bereitgestellt. Dank der Partnerschaft kann Raritan den hohen Sicherheitsstandard, die Technologie und Erfahrung von SCM wirksam einsetzen. Paragon II-Benutzer profitieren von diesem Produkt, da es eine zertifizierte Kartenleserlösung umfasst, die allen Standards und Spezifikationen entspricht.
Bietet der Paragon II eine Fernzugriffsmöglichkeit?	Ja, der Paragon II bietet zwei Fernzugriffsmöglichkeiten. Einerseits können bis zu zwei Benutzer über die P2-USTIP jederzeit und überall mit einem Internetbrowser extern auf ihre am Paragon II angeschlossenen Server zugreifen. Andererseits lässt sich auch der Dominion® KX-II für den IP-Zugriff auf den Paragon II nutzen. Diese Option ist ideal, wenn Ihre Zugriffslösung einen analogen und IP-Zugriff erfordert oder wenn eine Authentifizierungs-/Autorisierungsplattform unterstützt werden muss. Für den Zugriff auf den Paragon II über den KX II kann auch der CommandCenter® Secure Gateway genutzt werden.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Welche Verbesserungen wurden in Bezug auf die Videoumleitung (Forced Video) implementiert?	Bei der Videoumleitung handelt es sich um eine Funktion, mit der der Administrator das Videosignal eines Servers von einer Benutzerstation an eine andere umleiten kann. Diese Funktion ist insbesondere für NOC-Umgebungen, Unternehmens-Briefings, Schulungszentren und andere Einrichtungen, in denen Videoinformationen für mehrere Personen dargestellt werden müssen, hilfreich.
Wie unterstützt Paragon II IBM BladeCenter®?	Paragon II unterstützt jetzt IBM BladeCenter mit nur einer CIM-Verbindung pro BladeCenter-Chassis. Es gibt zwei Paragon II-CIMs, die das BladeCenter unterstützen (P2CIM-APS2-B and P2CIM-AUSB-B). Das Anwendererlebnis gleicht dem Arbeiten mit einer tiered Paragon II-Konfiguration, bei der jeweils ein Benutzer auf die Server in einem BladeCenter-Chassis zugreifen kann. Details zu den unterstützten BladeCenter-Modellen finden Sie im Paragon II-Benutzerhandbuch.
Was versteht man unter Multivideounterstützung?	Multivideo (oder „Port Following Switch“) ermöglicht die gleichzeitige Anzeige der Videoausgabe von verschiedenen Servern oder Servern mit mehreren Videoports auf mehreren Benutzerstationen (bis zu 16 am selben PII-Switch angeschlossen). Die Kanal/Port-Zuordnung zur Verwendung dieser Funktion wird in Paragon Manager® konfiguriert. Die Portfreigabe kann zwischen stacked Einheiten desselben Paragon II-UMT erfolgen.
Unterstützt der Paragon II Widescreen-Auflösungen?	Ja, der Paragon II unterstützt etliche Widescreen-Auflösungen, jedoch nur bei Verwendung von VGA-Monitoren (nur LCD-Displays). Detaillierte Informationen zu den unterstützten Auflösungen finden Sie im Handbuch des Paragon II.
Unterstützt Paragon II robusteTastaturen für anspruchsvolle Umgebungen?	Paragon II unterstützt das Cortron-Tastaturmodell 121 für den KVM-Zugriff in harten Umgebungen. Cortron-Tastaturen sind die erste Wahl bei Militärinstallationen und anderen Einsätzen unterwegs und in freier Natur. Zur Unterstützung von Cortron-Tastaturen sind nur die P2CIM-AUSB, -APS/2- und -ASUN-CIMs erforderlich. Schlagen Sie bei Verwendung dieser CIMs weitere Informationen zu unterstützten Features in den Versionshinweisen und im Benutzerhandbuch nach.
Unterstützt Paragon II Kensington-Mäuse®?	Paragon II unterstützt die Kensington Expert Mouse und den Turbo Mouse Trackball, die bei Macintosh-Benutzern sehr beliebt sind. Diese Funktion wird nur von der Paragon II Enhanced User Station (P2-EUST) und nur für den lokalen Portzugriff unterstützt. Da PS/2 die Verwendung von bis zu drei Maustasten unterstützt, und diese Produkte fünf und mehr Maustasten besitzen, sollten sie nur für den Zugriff auf Server verwendet werden, die mit dem P2CIM- AUSB verbunden sind.
Ich besitze Paragon I-Anwenderstationen. Lassen sie sich zusammen mit den Paragon II-Switches und -CIMs verwenden?	Beim Paragon I gab es drei Hardware-Generationen. Die Komponenten der Hardware-Version III lassen sich zusammen mit dem Paragon II verwenden.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Welche Kabellängen empfiehlt Raritan für eine optimale Videoqualität?	Der empfohlene maximale Kabelkommunikationspfad von der P2-EUST zur P2-UMT-Einheit zum P2CIM ist auf 300 m begrenzt. Bei Verwendung der P2-UST beträgt die empfohlene maximale Länge 150 m. Bei Verwendung eines Nicht-Belden-Kabels empfiehlt Raritan die Implementierung von P2-EUST in allen Konfigurationen, unabhängig von der Kabellänge, um die bestmögliche Leistung zu erreichen. Bei Verwendung eines Belden-Kabels können die Benutzer bei Implementierungen mit weniger als 150 m zwischen der Benutzerstation und dem Zielgerät zwischen der P2-UST und der P2-EUST wählen. Die P2-EUST unterstützt die branchenweit höchsten Auflösungen von bis zu 1920 x 1440 bei Entfernungen von bis zu 300 m, bei Aktualisierungsraten von 60 Hz. In vielen Fällen wurde die P2-EUST bei Entfernungen von mehr als 300 m Entfernung vom Zielgerät implementiert und dabei eine hervorragende Videoleistung erzielt.
Müssen bei jeder Anmeldung die Videoeinstellungen angepasst werden?	Nein, Paragon II behält die vorherigen Videoeinstellungen bei. Wenn die neuen P2CIM-Axxx-CIMs mit der Unterstützung von automatischem Versatzausgleich installiert sind, wird die Videoqualität automatisch angepasst. Die Anwender müssen die Bildschärfe nicht manuell für jeden Kanal anpassen und sparen so bei Produktinstallationen wertvolle Zeit.
Unterstützen die P2-UST und die P2-EUST die Deko® Fast Action-Tastatur?	Nein, nur die P2-EUST unterstützt die Deko FastAction-Tastatur.
Unterstützt der Paragon II den Audiozugriff?	Obwohl der Paragon II keine direkte Verbindung zu den Audio-Anschlüssen eines Zielservers herstellt, umfasst der Paragon II jetzt auch eine Steuerungsschnittstelle für den NVISION® Audio-/Video-Router NV5128. Mit dieser Funktion können die Paragon II-Nutzer nicht nur Tonsignale, sondern auch digitale Bildsignale auf ihre Workstation weiterleiten. Die Steuerungsschnittstelle ist im Paragon Manager integriert, der die Nutzung der P2-UMT kontinuierlich überwacht. Über den NV5128 leitet sie die Ton- und/oder digitalen Bildsignale an die betreffenden Benutzer weiter. Die Weiterleitung basiert auf einer einfachen Verknüpfung, die sich von einem Administrator konfigurieren lässt.
Was ist “Ghosting”?	“Ghosts“ beschreiben die Portnamen der CIMs, die nach dem Trennen der Verbindung mit den CIMs auf ihren Channelports verbleiben können. Diese Datensätze werden auf dem OSD des lokalen Benutzerports in schwarzem Text oder in anderen Raritan-Schnittstellen, die mit Paragon arbeiten, mit dem Hinweis „inaktiv“ angezeigt. Administratoren können dank der Unterstützung von “Ghosting“ diese “Ghost“-Datensätze auf jedem System entweder beibehalten oder löschen.
Unterstützt P2-HUBPAC den automatischen Versatzausgleich?	Ja, P2-HUBPAC unterstützt den automatischen Versatzausgleich.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Stacking	
Paragon II ist ein stackable Switch. Kann ich logische Einheiten stapeln, um die Anzahl der verfügbaren Ports zu erhöhen?	Ja, Paragon II verfügt über eine Stacking-Funktion, die die Verlegung von Kabeln zwischen logischen Schichten überflüssig macht. Zur Verbindung sind nur ein einziges Stacking-Kabel und Stacking-Einheiten zum Hinzufügen von bis zu 128 Ports erforderlich.
Ich möchte zwischen kaskadierten Paragon II-Einheiten alle Cat5-Kabel vermeiden. Ist dies möglich?	Ja. Statt zu kaskadieren können Sie mit Paragon II bis zu 128 Ports pro Switch stapeln. Falls mehr als 128 Ports erforderlich sind, kann Kaskadieren zusätzlich zum Stacking implementiert werden.
Werden beim Stacking die Ports genau so wie beim Kaskadieren belegt?	Nein, mit nur einem Stacking-Kabel ist unter Verwendung der dedizierten Erweiterungsports das Stacking von P2-UMT832M- und P2-UMT1664M-Einheiten mit P2-UMT832S- und P2-UMT1664S-Einheiten möglich. Dies bedeutet 100% non-blocked Zugriff ohne Belegung von Server- oder Benutzerports.
Wie viele Paragon II-Switches können gestapelt werden?	Sie können 4 P2-UMT832-Switches (einen P2-UMT832M + drei P2-UMT832S) und 2 P2-UMT1664-Switches (einen P2-UMT1664M + einen P2-UMT1664S) stapeln.
Können Geräte der zweiten und dritten Schicht gestapelt werden?	Ja. Schlagen Sie hierzu im Paragon II-Handbuch die Richtlinien zur Konfiguration und Kompatibilität nach.
Verwaltung	
Wie kann ich die UMTx-Firmwareversion überprüfen?	Drücken Sie zwei Mal die Rollen-Taste, und wählen Sie die Funktion F8. Im Feld firmware ver (Firmwareversion) wird die verwendete Firmware angezeigt.
Gibt es zum Aktualisieren der Firmware eine leichtere Methode als den Anschluss eines seriellen Kabels an jede Paragon-Komponente?	Ja, mit Paragon Manager kann die Firmware von jedem an Paragon II angeschlossen Gerät mit dem Push-Verfahren aktualisiert werden.
Paragon II verfügt über Protokollfunktionen. Können diese Informationen zur zukünftigen Überprüfung offline gespeichert werden?	Ja, Paragon Manager ermöglicht das Speichern aller Systemereignisse in einer entsprechenden Textdatei.
Kann ich meine gespeicherten Paragon Overview-Dateien auf dem Paragon II wiederherstellen?	Ja, Paragon Manager kann Paragon Overview-Dateien lesen und diese Informationen auf einem Paragon II-Switch wiederherstellen.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Verfügt jedes Gerät oder nur die Basiseinheit über einen Netzwerkport für Firmwareaktualisierungen?	Alle Paragon II-Switches verfügen über einen Netzwerkport für Firmware-aktualisierungen. Jedem Gerät kann eine IP-Adresse zugewiesen werden, und jedes Gerät wird von der Software Paragon Manager über das Netzwerk erkannt.
Integrierte Stromzufuhrverwaltung	
Was versteht man unter „Integrierter Stromzufuhr-verwaltung“?	Die integrierte Stromzufuhrverwaltung ermöglicht die Steuerung von Remote-Stromzufuhrsteuerungseinheiten von Raritan, die mit Paragon II verbunden sind, über eine Menüauswahl an der gleichen Bildschirmschnittstelle wie die Serververwaltung.
Kann ich also alle angeschlossenen Stromzufuhreinheiten über die Paragon II-OSD steuern?	Ja, Paragon II ermöglicht pro Steckdose die Steuerung der Stromzufuhr zu jedem Gerät, das Einschalten, Ausschalten und Neustarten von Servern mit mehreren Stromquellen und das Abrufen von Statusinformationen von jedem angeschlossenen Powerstrip.
Kompatibilität	
Ich besitze ein seriell gesteuertes Gerät (Unix®-Server, Hub). Kann ich Paragon II verwenden, um auf dieses Gerät zuzugreifen und es zu steuern?	Ja. Schließen Sie einfach ein P2CIM-SER an. Dieses CIM wandelt die RS-232-Verbindung in PS/2- und VGA-Bildsignale um. Schließen Sie den P2CIM-SER am seriell gesteuerten Gerät an, und verbinden Sie den Paragon II-Switch mit einem bis zu 300 m langen Cat5-Kabel.
Neben PCs verfüge ich auch über Sun- und/oder Mac-Computer. Kann ich auf diese Computer mit Paragon II zugreifen und diese steuern?	Ja, die Paragon II-Benutzerstation verfügt über integrierte Ports für PS/2-, Sun- oder USB-Tastaturen und -Mäuse. Verwenden Sie Sun- oder Mac-Adapter zum Konvertieren von Tastatur- und Videoports zu PS/2-Tastatur/-Maus und VGA-Video.
Ich verwende einen Digital Alpha, auf dem UNIX ausgeführt wird, und einen weiteren Digital Alpha, auf dem OpenVMS ausgeführt wird. Ich verwende eine spezielle LK111- und LK461-Tastatur. Inwiefern wird hierdurch der Betrieb mit dem Switch beeinflusst?	Die Alphas funktionieren reibungslos. Die Raritan-Emulation umfasst spezielle Funktionen zur Unterstützung der LK111- oder LK461-Tastatur, die unter UNIX und OpenVMS eingesetzt wird.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Ich verwende einen Digital Alpha, auf dem UNIX ausgeführt wird, und möchte eine Standard-PS/2-Tastatur verwenden. Inwiefern wird hierdurch der Betrieb mit dem Switch beeinflusst?	Schließen Sie einfach einen Raritan-Converter (AUKME) an einem beliebigen Alpha an, auf dem UNIX ausgeführt wird, und alle Computer laufen reibungslos mit einer Standard-PS/2-Tastatur.
Verkabelung	
UTP-Kabel der Kategorie 5e sind standardisiert. Warum kann ich für Raritan-Produkte keine beliebigen UTP-Kabel der Kategorie 5e statt Raritan-zertifizierter Kabel verwenden?	Da der Verwendungszweck von UTP-Kabeln die Übertragung von digitalen Daten ist, sind die Kabelspezifikationen für diese Verwendung optimiert. Aufgrund der analogen Beschaffenheit von Videodaten erfordert die Technologie von Raritan – die die Übertragung von Videoinformationen mit solch hoher Bandbreite über relativ dünn geschirmte UTP-Kabel der Kategorien 5e, 6 oder 7 ermöglicht – jedoch noch striktere Toleranzen für bestimmte Kabeleigenschaften. Eine bestimmte UTP-Kabeleigenschaft – Verzögerungsversatz – hat großen Einfluss auf die Leistung des Raritan-Systems. Ein UTP-Kabel besteht aus vier gedrillten Leiterpaaren (Twisted-Pairs), die jeweils einen Datensatz tragen. Zum Minimieren der Querstörungen zwischen den Paaren muss jedes Paar mit unterschiedlichen Raten (Drillung/Meter) verdrillt werden. Bei großen Kabellängen führen die geringfügig abweichenden Drillraten jedoch zu messbar unterschiedlichen Datenübertragungsraten zwischen jedem Twisted-Pair. Die Ankunftsabweichung wird als „Verzögerungsversatz“ bezeichnet. Welchen Einfluss hat dies auf Ihre Raritan-Lösung? Raritan-Produkte senden rote, grüne und blaue Videoinformationen über ein jeweils anderes Twisted-Pair. Wenn diese Informationen nicht gleichzeitig ankommen, ist das angezeigte Video verschwommen. Die einzigartigen Algorithmen von Raritan korrigieren dieses Verhalten zwar, die physischen Beschränkungen erlegen jedoch dem Erfolg jedes Algorithmus bestimmte obere Grenzen auf. Die TIA/EIA-Spezifikation für die Verzögerungsversatztoleranz beträgt 45 Nanosekunden für UTP-Kabel der Kategorien 5 und 5e. In analogen Videoanwendungen führt ein Verzögerungsversatz von mehr als 15 Nanosekunden in der Regel jedoch zu einer ungenügenden Videoleistung bei höheren Auflösungen (XGA und höher). Die Leistungswerte von Raritan-zertifizierten Kabelprodukten gehen über die akzeptablen Toleranzen der TIA/EIA-Spezifikation für den Verzögerungsversatz hinaus und eignen sich daher am besten für die Verbindung von Raritan-Komponenten.
Kann ich UTP-Kabel der Kategorie 6 verwenden?	Ja. Zurzeit ist nur ein UTP-Kabelprodukt der Kategorie 6 für die Verwendung mit Raritan-Produkten zertifiziert. Raritan testet weiterhin neue UTP-Kabelprodukte der Kategorie 6, sobald diese auf dem Markt sind.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Kann ich nicht zertifizierte UTP-Kabel der Kategorie 5e verwenden?	Ja, allerdings erzielen Sie mit diesen Kabeln wahrscheinlich eine schlechtere Leistung als mit Raritan-zertifizierten UTP-Kabeln der Kategorien 5e, 6 oder 7. Die Verwendung von nicht zertifizierten UTP-Kabeln der Kategorie 5e mit Raritan-Produkten führt zu einer beeinträchtigten oder sogar nicht verwendbaren Videoqualität. Nur wenn der gesamte Kabelabstand zwischen der Benutzerkonsole und den verbundenen Geräten weniger als 91 m beträgt, können nicht zertifizierte Kabel ohne größere negative Auswirkungen mit Raritan-Produkten eingesetzt werden. Da die von Raritan zertifizierten Kabelprodukte nicht teurer sind als Kabel anderer Anbieter, empfiehlt Raritan zur Gewährleistung einer maximalen Leistung der Raritan-Produkte ausdrücklich die Verwendung von Raritan-zertifizierten Kabeln.
Kann ich anstelle von UTP-Kabeln der Kategorie 5e einfache UTP-Kabel der Kategorie 5 verwenden?	Ja, allerdings erzielen Sie mit diesen Kabeln wahrscheinlich eine schlechtere Leistung als mit Raritan-zertifizierten UTP-Kabeln der Kategorien 5e, 6 oder 7. Standard-UTP-Kabel der Kategorie 5 bieten u.U. nicht die erforderlichen Eigenschaften, um Video ohne Qualitätseinbußen über lange Strecken zu übertragen.
Welches UTP-Kabel empfiehlt Raritan zur Verwendung mit Paragon UMT?	Raritan zertifiziert die folgenden UTP-Kabelprodukte der Kategorien 5e und 6 für die Verwendung mit dem Paragon UMT-Switch. UTP-Kategorie 5e: Belden DataTwist 350 UTP– #1700A– eindrähtig Belden DataTwist 350 Patch– #1752A– verseilt UTP-Kategorie 6: Belden MediaTwist– #1872A– eindrähtig Die Verwendung von nicht zertifizierten Kabeln kann zu einer für den Benutzer inakzeptablen Verschlechterung der Video- und Datenleistung führen. Die oben genannten Raritan-zertifizierten Kabelprodukte sind überall kostengünstig erhältlich. Bei Verwendung von Raritan-zertifizierten Kabeln können Videosignale über Entfernungen von bis zu 304 m mit 1920 x 1440 bei 60 Hz und über Entfernungen von bis zu 304 m mit 1600 x 1200 bei 75 Hz und 85 Hz übertragen werden. (Hinweis: Raritan unterhält keine Marketingbeziehungen mit Belden und hat durch die Empfehlung von Belden-Produkten keinerlei finanziellen Vorteile.)

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Was passiert, wenn ich keine Raritan-zertifizierten Kabel verwende?	Nicht speziell von Raritan zertifizierte Kabelprodukte bieten Ihnen keine maximale Leistung und können zu einer verschwommenen Videoanzeige führen. Dies ist besonders bei Videosignalen mit hoher Auflösung oder bei der Übertragung von Videosignalen über große Entfernungen der Fall. Zudem können u.U. keine LCD-Monitore verwendet werden. Bei Verwendung der neuen P2-EUST wurden größere Toleranzen festgestellt, allerdings wird weiterhin die Verwendung der genannten Kabel empfohlen, um die höchstmögliche Videoqualität zu gewährleisten.
Kann ich ein Standard-Ethernet (10BASE-T)-Kabel verwenden?	Nein, Standard-Ethernet-Kabel verfügen nicht über die notwendigen Bandbreiteneigenschaften zur Übertragung von hochwertigem Video über weite Entfernungen.
Zugriffstastenfunktion	
Ich möchte zum Aktivieren der Zugriffstaste nicht die Rollen-Taste verwenden. Welche Möglichkeiten habe ich?	Die Taste zur Aktivierung der Zugriffstasten kann leicht geändert werden. Drücken Sie die gewünschte neue Zugriffstaste im Zugriffstastenmodus, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
Trackball-Tastatur	
Kann ich eine Trackball-Tastatur verwenden?	Sie können am Tastatur-Benutzerport eines Raritan KVM-Switches jede PS/2-Tastatur anschließen.
Anschluss von USB-Geräten	
Mein Computer besitzt USB-Anschlüsse. Kann ich den Computer an einem Raritan KVM-Switch anschließen?	Ja, das P2CIM-AUSB lässt sich bei Servern nutzen, die über USB-Maus- und Tastaturanschlüsse verfügen. Falls der Server eine Smart Card-Authentifizierung erfordert, verwenden Sie das P2CIM-AUSB-C.
P2ZCIMs	
Was bewirkt der Befehl “Resize“ (Größe ändern)? Welche Funktion hat er? Warum ist dieser Befehl nützlich?	Mit diesem Befehl wird die Größe der Kette festgelegt. Die Kettengröße ist die maximal zulässige Anzahl von P2ZCIMs in der Kette. In kleineren Ketten wird der Stromstatus besser mitgeteilt. Der Befehl Resize (Größe ändern) kann auch zum Optimieren des Datenbankspeichers von Paragon-Systemen verwendet werden. Nähere Informationen zur Ausführung dieses Befehls finden Sie im Abschnitt “Technische Daten”. Der Benutzer muss die Kettengröße erhöhen, wenn der Kette weitere P2ZCIMs hinzugefügt werden.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
	Beispiel: Angenommen, Sie fügen dem Paragon UMT acht neue P2ZCIMs hinzu. Der Benutzer sieht 42 Datenbankeinträge für die Kette. In diesem Fall wird Datenbankspeicher verschwendet, wenn der Benutzer in dieser Kette maximal acht P2ZCIMs benötigt. Die Kette kann mit dem Befehl Resize (Größe ändern) auf acht P2ZCIMs eingestellt werden. Jetzt sieht der Benutzer nur acht Datenbankeinträge für diese Kette. Hinweis: Müssen der Kette weitere P2ZCIMs hinzugefügt werden, muss die Größe der Kette geändert werden.
Was bewirkt der Befehl “Refresh“ (Aktualisieren)? Welche Funktion hat er? Warum ist dieser Befehl nützlich?	Dieser Befehl dient zum Zurücksetzen der Kommunikationsadressen auf die Standardwerte. Das Master-P2ZCIM weist daraufhin die Kommunikationsadressen der Reihe nach neu zu. Durch das Ausführen dieses Befehls ändert sich die Reihenfolge der Kommunikationsadressen. Dieser Befehl kann beim Beheben eines Problems hilfreich sein, wenn alle anderen Methoden versagen. Nähere Informationen zur Ausführung dieses Befehls finden Sie im Abschnitt “Technische Daten” . Beispiel: Angenommen, ein Benutzer verfügt über ein P2ZCIM, das in der Channelansicht der Paragon-Benutzerstation als Channel 42 angezeigt wird. Der Benutzer trennt dieses P2ZCIM von der Kette und möchte es einer anderen Kette hinzufügen. Beim Betrachten der Channelansicht bemerkt der Benutzer, dass das P2ZCIM in der neuen Kette als Channel 42 angezeigt wird. Durch das Ausführen des Befehls Refresh (Aktualisieren) wird die P2ZCIM-Reihenfolge neu geordnet.
Wie kann ich die CIM-Firmwareversion überprüfen?	Wechseln Sie zum CIM. Öffnen Sie ein Texteditorfenster (WordPad, Text Pad, Editor usw.). Drücken und halten Sie die linke STRG-Taste. Drücken Sie dann die Num-Feststelltaste. Die Firmwareversion wird angezeigt. Bei einem USB-CIM können Sie den Tastaturtyp wählen. Drücken Sie zum Verlassen dieses Modus die ESC-Taste.
Meine P2ZCIM-Kette wurde nach dem Ausschalten eines Computers 20 Sekunden lang nicht mehr angezeigt. Was ist geschehen?	Möglicherweise wurde das Master-P2ZCIM ausgeschaltet. In diesem Fall übernahm ein anderes P2ZCIM die Masterfunktion, und die Datenbank wurde neu erstellt. Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Ich sehe nur einen Teil meiner P2ZCIMs. Was ist los?	Das kann verschiedene Ursachen haben. Hier sind einige Möglichkeiten zum Beheben dieses Problems. Warten Sie einige Minuten. Möglicherweise wurde das Master-P2ZCIM aufgrund einer Größenänderung, von Konflikten mit Kommunikationsadressen, mehreren Masters usw. ein wenig verwirrt. Vergewissern Sie sich, dass alle P2ZCIMs in der Kette mit Strom versorgt werden. Überprüfen Sie alle Kabel. Vergewissern Sie sich, dass der Terminator korrekt installiert ist. Enthält die Kette P2ZCIMs, die keine Kommunikationsadressen besitzen? P2ZCIMs ohne Kommunikationsadressen machen im Minutenabstand anhand eines Tonsignals auf diesen Zustand aufmerksam. Die LED blinkt schnell. Ist dies der Fall, überprüfen Sie die Kettengröße. Ändern Sie die Kettengröße, falls notwendig. Wird das Problem durch keines dieser Verfahren behoben, aktualisieren Sie die P2ZCIM-Kette.
Ich kann zwar nicht alle P2ZCIM -Namen sehen, allerdings scheint der Status korrekt zu sein. Wie kann ich dieses Problem beheben?	Möglicherweise war das Master-P2ZCIM verwirrt. Normalerweise wird der korrekte Kettenstatus nach ein paar Minuten wiederhergestellt. Ist dies nicht der Fall, führen Sie den Befehl Refresh (Aktualisieren) aus.
Das Melden des ausgeschalteten Zustands des P2ZCIM hat ein paar Minuten gedauert. Woran liegt das?	Beim möglichen Auftreten von Datenkollisionen muss der Status eines P2ZCIM drei Mal überprüft werden, um festzustellen, ob das P2ZCIM ausgeschaltet ist. Diese Erkennung erfolgt schneller, wenn die Größe der Kette ungefähr proportional zur Anzahl der P2ZCIMs in der Kette ist. Ändern Sie die Kettengröße, um die Leistung zu optimieren.
Ich habe eine vollständige P2ZCIM-Kette vom UMT getrennt und am Ende einer anderen P2ZCIM-Kette hinzugefügt. Nach einer Minute wurden endlich alle P2ZCIMs angezeigt. Was ist geschehen?	Vor dem Anschluss der Ketten haben Sie pro Kette ein Master verwendet. Sie können nur ein Master pro Kette verwenden. Beim Anschließen der Kette enthielt die Kette plötzlich zwei Master. Das Beheben dieses Zustands dauerte ein wenig. Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang.
Das Verhalten der Tastatur und Maus ist beim Einschalten eines Computers manchmal sprunghaft. Woran liegt das?	Beim Einschalten des Computers versuchen P2ZCIMs, vom Master-P2ZCIM Kommunikationsadressen abzurufen. Durch das Verwenden von Tastatur und Maus beim Einschalten des Computers steigt die Wahrscheinlichkeit einer Datenkollision dadurch auch die Wahrscheinlichkeit nicht registrierter Tastenanschläge und von sprunghaftem Mausverhalten. Normalerweise verlangsamt sich die Leistung von Tastatur und Maus. Der Verlust von Tastatur- und Mausdatenpaketen tritt seltener auf. Wird die Stromzufuhr zum Master-P2ZCIM unterbrochen, wird die Benutzerverbindung zum P2ZCIM u.U. getrennt. Es wird empfohlen, mit der Kommunikation mit den P2ZCIMs bis zum Abschluss des Einschaltvorgangs zu warten.
Kann das Master-P2ZCIM in einer Kette festgestellt werden?	Ja. Der CIM-Status kann anhand der P2ZCIM-LED festgestellt werden. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt “LED-Status“.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Funktionieren ZU42 CIMs der Z-Serie von Raritan mit P2ZCIMs?	Nein. P2ZCIMs verwenden ein anderes Protokoll, das mit ZU42 nicht kompatibel ist.
Ein P2ZCIM erzeugt alle 30-40 Sekunden einen Piepton und die LED blinkt schnell. Woran liegt das?	Ein P2ZCIM piept einmal pro Minute, wenn es keine Kommunikations-adresse besitzt. Der Benutzer sollte sich vergewissern, dass die Anzahl von P2ZCIMs nicht die Kettengröße übersteigt. Bei korrekter Größe sollte das Problem nach ein paar Minuten behoben sein. Wenn nicht, überprüfen Sie, ob die korrekte Kettengröße angegeben ist. Das piepende P2ZCIM erhöht die Verzögerung für das Anfordern von Kommunikationsadressen auf 40 bis 55 Sekunden. Die durch das fortlaufende Anfordern von Kommunikationsadressen auftretenden Datenkollisionen behindern nicht die Tastatur- und Mausfunktion. Sind jedoch viele Einheiten ohne Kommunikationsadressen vorhanden, wird die Tastatur- und Mausreaktion u.U. verlangsamt. P2ZCIMs piepen manchmal auch, wenn zwei Ketten zu einer Kette verbunden wurden.
Das P2ZCIM piept beim ersten Einschalten. Woran liegt das?	Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang. Das Piepsignal weist den Benutzer darauf hin, dass das CIM korrekt eingeschaltet wurde.
Ich habe ein eingeschaltetes P2ZCIM an einer anderen Kette angeschlossen, und jetzt stimmt die Kettengröße nicht mehr. Was ist geschehen?	Möglicherweise war das hinzugefügte P2ZCIM ein Master-P2ZCIM. Beim Hinzufügen zur neuen Kette wurde das P2ZCIM als Master der Kette bestimmt. Das hinzugefügte P2ZCIM hat das Zurücksetzen der Kette zur Verwendung der zuletzt bekannten Kettengröße veranlasst. Schalten Sie ein P2ZCIM vorübergehend aus, bevor Sie es einer neuen Kette hinzufügen, um dieses Problem zu vermeiden. Dieses Problem wird durch das Ändern der Kettengröße behoben.
Enhanced User Station	
Welche Unterschiede bestehen zwischen der nicht mehr erhältlichen älteren Standard-Anwenderstation (P2-UST) und der Enhanced User Station (P2-EUST)?	Die P2-EUST unterstützt die Videoqualität bei größeren Entfernungen und höheren Auflösungen als P2-UST. Bei Verwendung mit neuen automatischen P2CIM-Axxx-CIMs unterstützt die P2-EUST den automatischen Versatzausgleich, basierend auf Kabelentfernung und Kabeltypen. Der automatische Versatzausgleich kann gegebenenfalls manuell überschrieben werden. Die verbesserte Videoqualität gestattet einen Bereich von Videoverstärkungseinstellungen von -15 bis +15 für P2-UST bis zu 0 bis +6 für P2-EUST.
Was ist Versatzausgleich und warum ist er erforderlich?	Rot-, Grün- und Blau-Signale haben aufgrund unterschiedlicher Kabelentfernungen und -typen beim Zurücklegen der Entfernung vom Zielserver zum mit der Benutzerstation verbundenen Monitor einen unterschiedlichen Versatz (Zeitverzögerung). Beim Versatzausgleich werden die Rot-, Grün- und Blau-Signale erneut synchronisiert, indem dem früher als andere Signale an der Benutzerstation eingehenden Signal eine Zeitverzögerung hinzufügt wird.

© 2010 Raritan Inc.

Fragen	Antworten
Wie kann an der P2-EUST die Videoqualität zum Ändern der Versatzausgleich- und Verstärkungseinstellungen angepasst werden?	Der Versatzausgleich erfolgt auf der P2-EUST mit neuen P2CIM-Axxx-CIMs automatisch. Dadurch werden Signalverluste wegen Kabelentfernung und Kabeltypen ausgeglichen. Der manuelle Versatzausgleich kann allerdings die automatische Anpassung auf P2-EUST überschreiben und wird weiterhin mit älteren CIMs bereitgestellt. Stellen Sie zum manuellen Einstellen des Versatzausgleichs eine Verbindung zum entsprechenden Channel her. Drücken Sie die Zugriffstaste, um das Auswahlmenü zu aktivieren, und drücken Sie auf dem Ziffernblock die Taste [*] oder [/] zur Auswahl der Versatz-verzögerung für Rot, Grün oder Blau. Drücken Sie dann auf dem Ziffernblock die Plus- oder Minustaste. Der gültige Bereich für den Versatzausgleich ist 0 bis 31. Der Anpassungswert zum Einstellen der Videoverstärkung wird im Meldungsbereich am unteren Bildschirmrand angezeigt. Drücken Sie die Plus- und/oder Minustaste, um die Videoverstärkung auf einen Wert zwischen 0 und +6 (zwischen -15 und +15 für P2-UST) einzustellen, bis Sie mit der Videoqualität zufrieden sind.
Welche Videoauflösung und -Entfernungen kann die P2-EUST unterstützen?	Die Videoqualität ist häufig subjektiv und hängt vom verwendeten Kabel und Monitor sowie den vom Benutzer festgelegten Kabelentfernungen und der Auflösung ab. Die P2-EUST bietet Videoauflösungen von über 1920 x 1440 bei Entfernungen von über 304 m bei Aktualisierungsraten von 60 Hz und 1600 x 1200 bei Entfernungen von über 304 m bei Aktualisierungsraten von 75 Hz und 85 Hz.

PROCOM professional communication
PROCOM GmbH
Landsberger Str. 63
D 82110 Germering
Tel.: +49 (0) 89 84057170
Fax: +49 (0) 89 84057171
info@procom-data.com

Raritan. Know more. Manage smarter.™

© 2010 Raritan Inc.